

Lagebild Kriminalität 2013





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

Neuss, im Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2013 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2013 in der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss 31.665 Straftaten registriert.

Die Anzahl der Straftaten ist um 1.207 (-3,67%) gesunken. Mit einer Aufklärungsquote von 49,86 % konnte nahezu jede zweite Straftat aufgeklärt werden.

Sicherlich ist jede Straftat eine zuviel. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Mit allen Städten und Gemeinden sind vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften eingerichtet worden.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich weiterhin für den Bereich der Einbruchskriminalität. Hier bleibt die Anzahl der Wohnungseinbrüche auf hohem Stand. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“ (www.polizei.nrw.de), die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

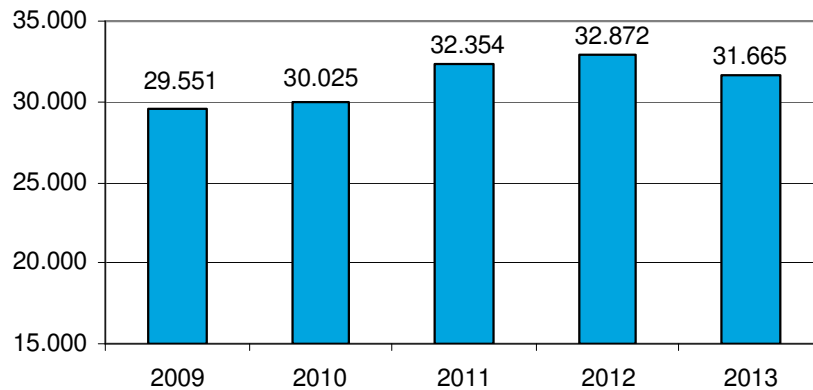
1	Rhein-Kreis Neuss	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	5
1.4	Straßenkriminalität	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte	7
1.7	Betrug.....	8
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigstenstruktur	9
1.10	Jugendkriminalität	9
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität	13
2.4	Diebstahlsdelikte	13
2.5	Betrug.....	15
3	Grevenbroich	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität	16
3.4	Diebstahlsdelikte	17
3.5	Betrug.....	19
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität	21
4.4	Diebstahlsdelikte	21
4.5	Betrug.....	23
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität	25
5.4	Diebstahlsdelikte	26
5.5	Betrug.....	27

6	Korschenbroich	28
6.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	28
6.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	28
6.3	<i>Straßenkriminalität</i>	29
6.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	30
6.5	<i>Betrug</i>	31
7	Meerbusch	32
7.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	32
7.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	32
7.3	<i>Straßenkriminalität</i>	33
7.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	34
7.5	<i>Betrug</i>	35
8	Neuss	36
8.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	36
8.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	36
8.3	<i>Straßenkriminalität</i>	37
8.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	38
8.5	<i>Betrug</i>	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	40
9.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	40
9.3	<i>Straßenkriminalität</i>	41
9.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	42
9.5	<i>Betrug</i>	43

1 Rhein-Kreis Neuss

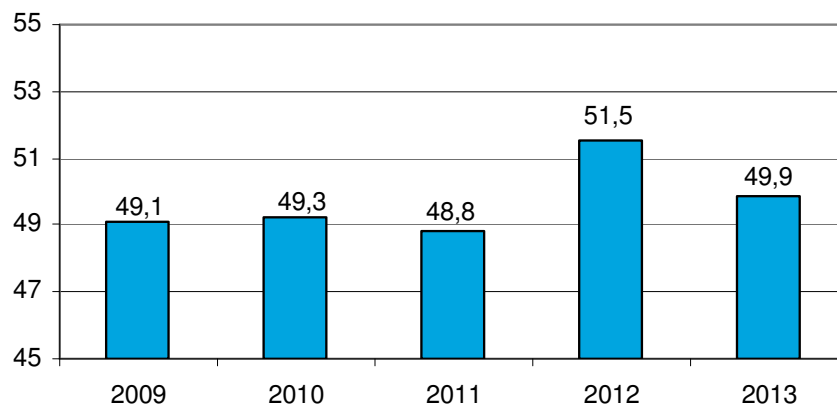
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

Fallzahlen



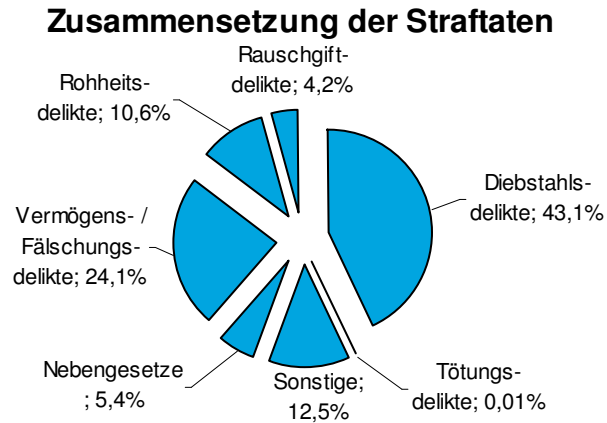
Die Zahl der registrierten Straftaten ist um 1.207 (-3,67%) gegenüber dem letzten Jahr gesunken. Insgesamt wurden 31.665 Straftaten registriert.

Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 49,9% zum Vorjahr rückläufig, im Zeitreihenvergleich wurde der zweithöchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 15.788 Delikte geklärt werden.

Dabei wurden insgesamt 11.468 (2012: 11.784) Tatverdächtige ermittelt.



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2012. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

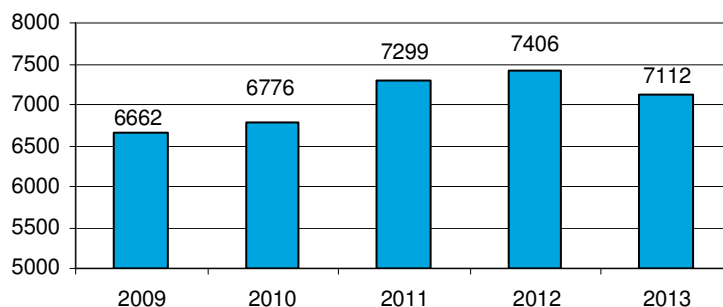
Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2013 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 7.112. Damit ist die Kriminalhäufigkeitszahl gesunken.

Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss weiterhin eine geringere Kriminalitätsgefährdung.

**Kriminalitätshäufigkeitszahl
Rhein-Kreis Neuss**



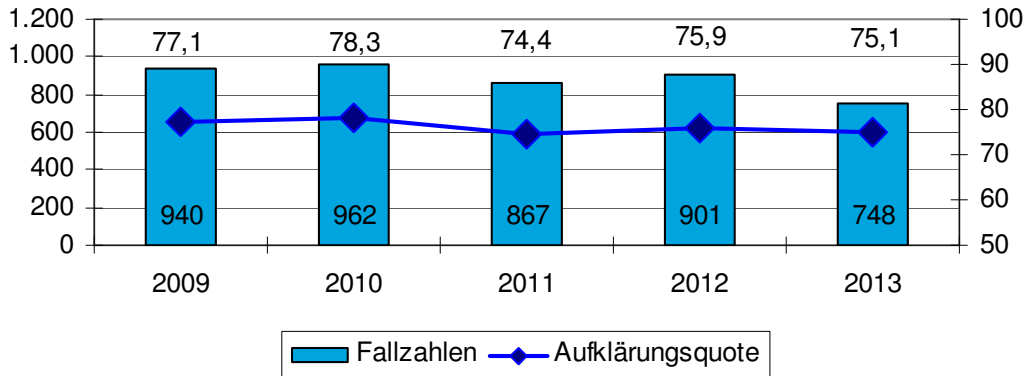
1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 748 Delikten und einem Anteil von 2,4% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 901 Delikten im Jahr 2012 ein deutlicher Rückgang festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 562 (75,1%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



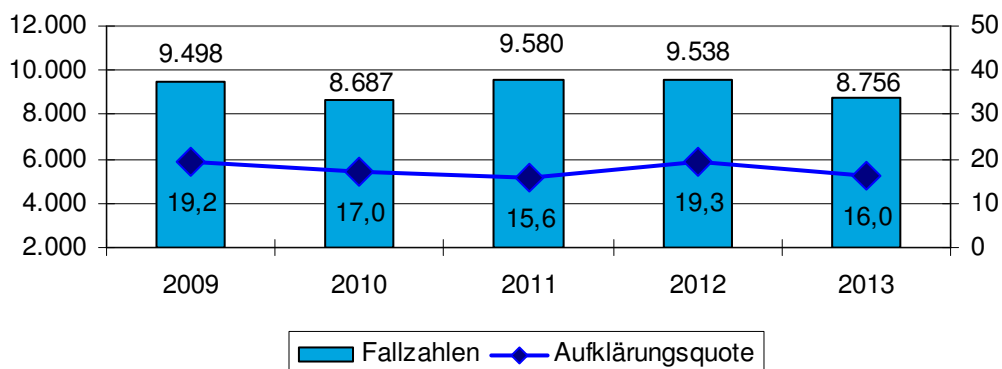
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein deutlicher Rückgang um 782 Delikte (-8,2%).

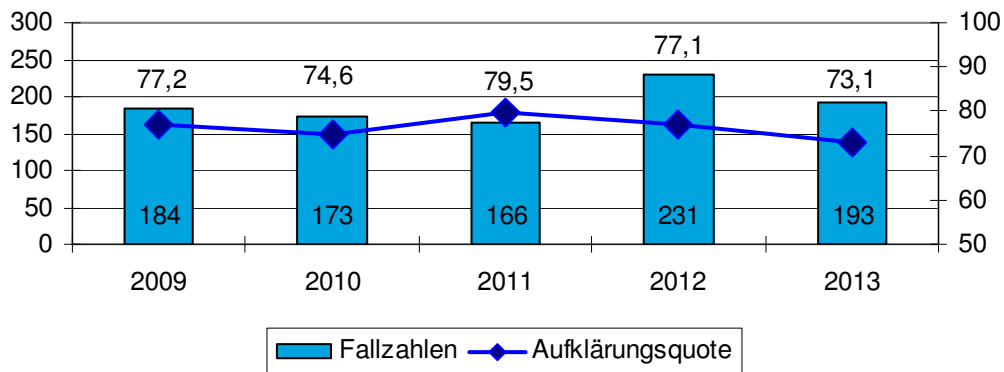
Straßenkriminalität



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Sexualdelikte



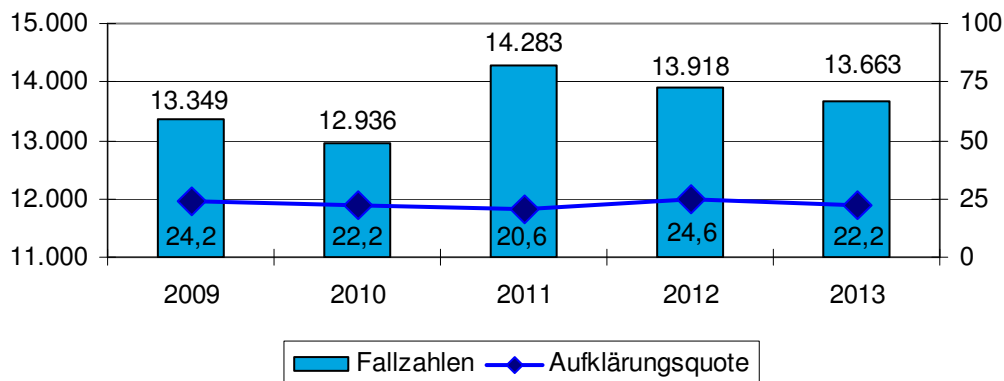
Für 2013 ist einen Rückgang um 38 auf 193 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 141 Fälle (73,1%).

1.6 Diebstahlsdelikte

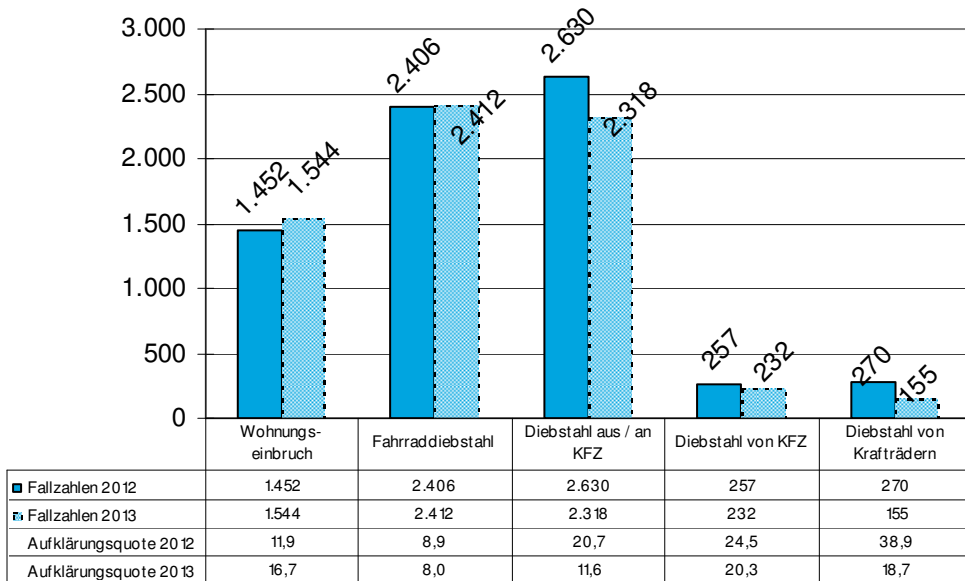
In 2013 wurden insgesamt 13.663 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 255 Fälle (-1,8%). Aufgeklärt wurden insgesamt 3.030 Diebstahlsdelikte (22,2%).

Von den 13.663 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 7.538 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 6.125 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



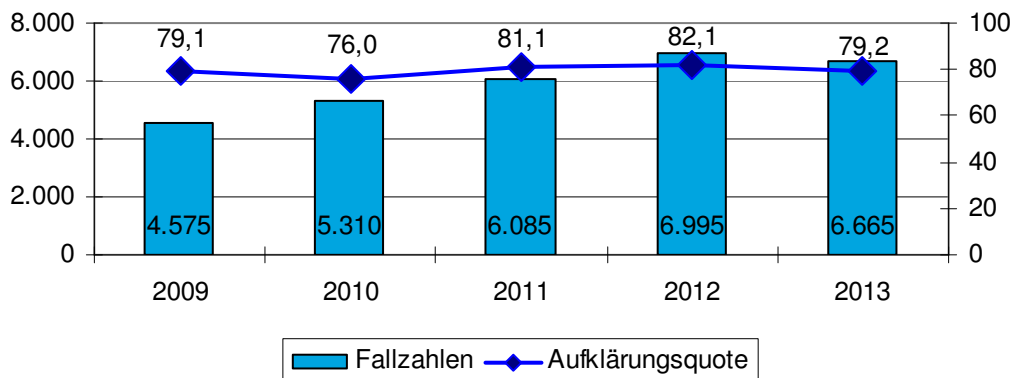
Insgesamt ist in den Bereichen des Diebstahls aus/an Kraftfahrzeugen und Diebstahl von KFZ und Krafträdern ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Im Bereich des Wohnungseinbruchs ist nach dem Rückgang im vergangenen Jahr ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen. Bei den 1.544 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 639 Fällen (41,4%) um Versuchstaten (2012: 38,7%). Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2013 auf 16,7% (2012: 11,9%) angestiegen.

1.7 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

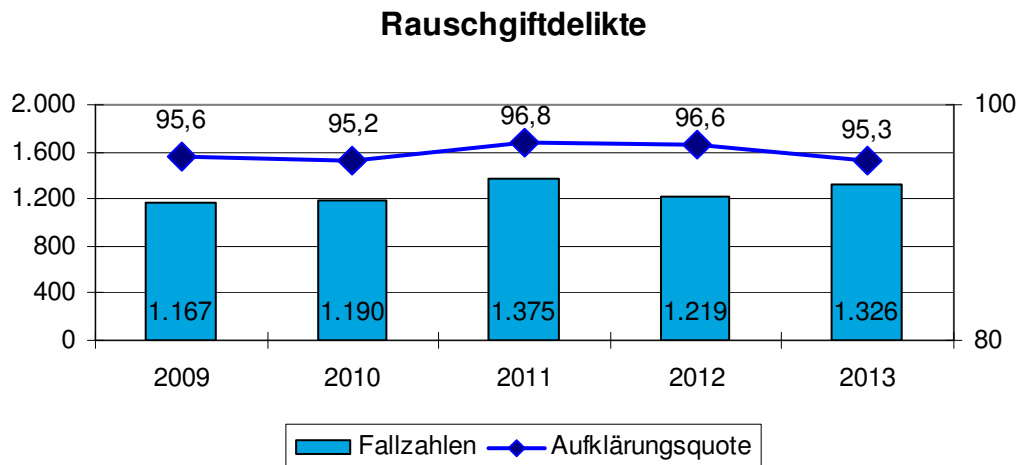
Betrugsdelikte



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 330 Fälle (-4,7%) auf 6.655 gesunken. Die Aufklärungsquote liegt bei 79,2%.

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein Anstieg auf 1.326 Fälle zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstanten hohen Niveau.

1.9 Tatverdächtigenstruktur

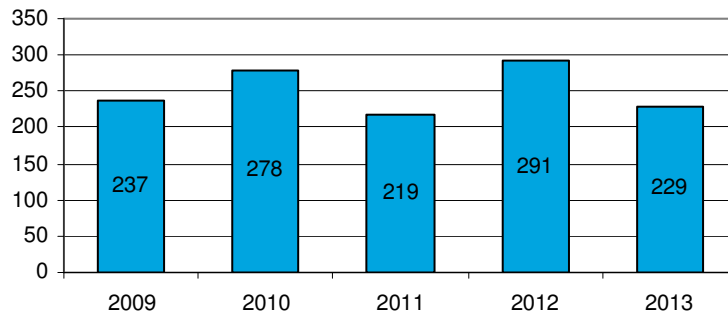
Im Jahr 2013 wurden insgesamt 11.468 (2012: 11.784) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.860 weibliche und 8.608 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.597 (2012: 2.945) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

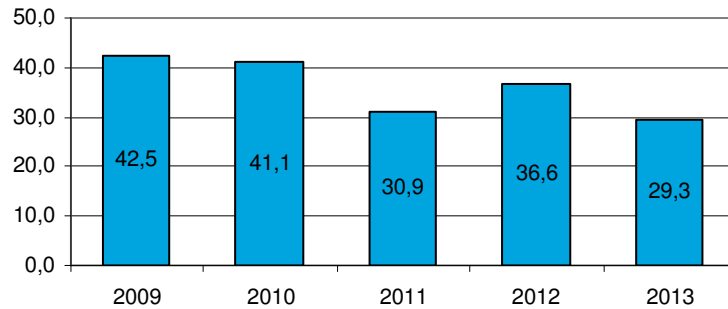
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 22,6% aller im Jahr 2013 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2012: 25%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit 1.178 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 1.106 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – fiel auf 229 und unterliegt damit wellenartigen Schwankungen.

Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl bei den 8 - 21- jährigen



Anteil der 8-21-jährigen an Mehrfachtatverdächtigen gesamt



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

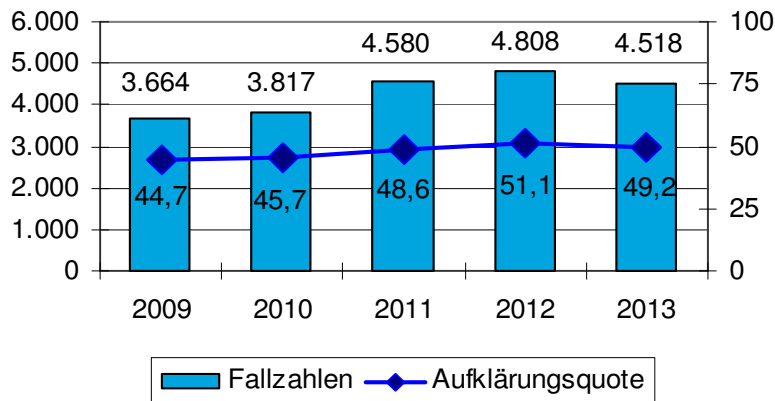
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	19	525	44
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	9 2		
Drogenprävention	138		
Aktionen Taschendiebstahl	4		
Jugend	51		
Opferschutz	4		
Seniorenberatung	28		
Sexueller Missbrauch	19		
Opferberatungen	577		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Stadt Dormagen zurückgegangen. Es wurden 290 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozentpunkte und liegt somit bei 49,2%.

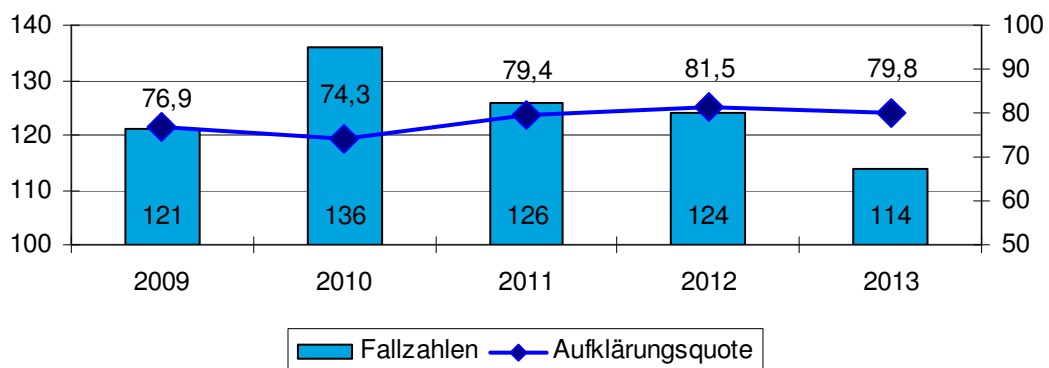
2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 114 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein erneuter leichter Rückgang festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 91 (79,8%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 1,7 Prozentpunkte (2012: 81,5%).

Gewaltkriminalität

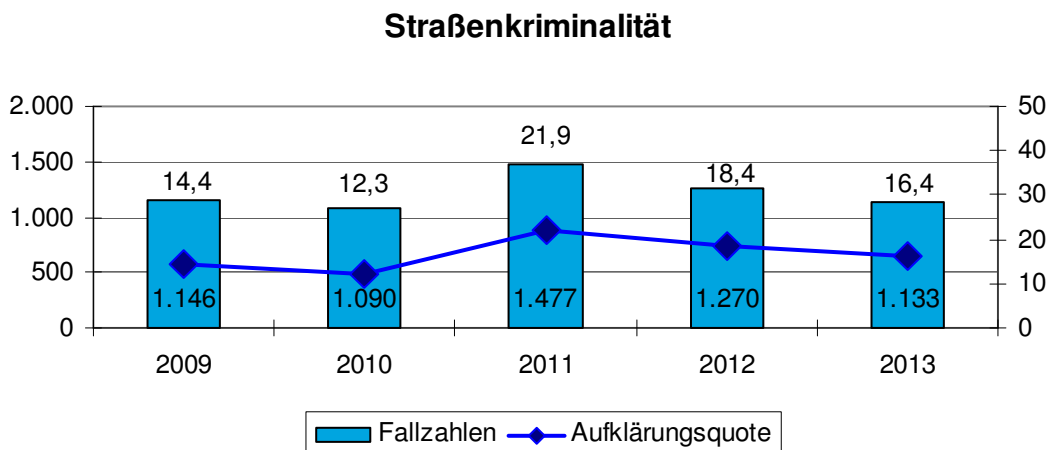


2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang um 137 Delikte. Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 16,4%.



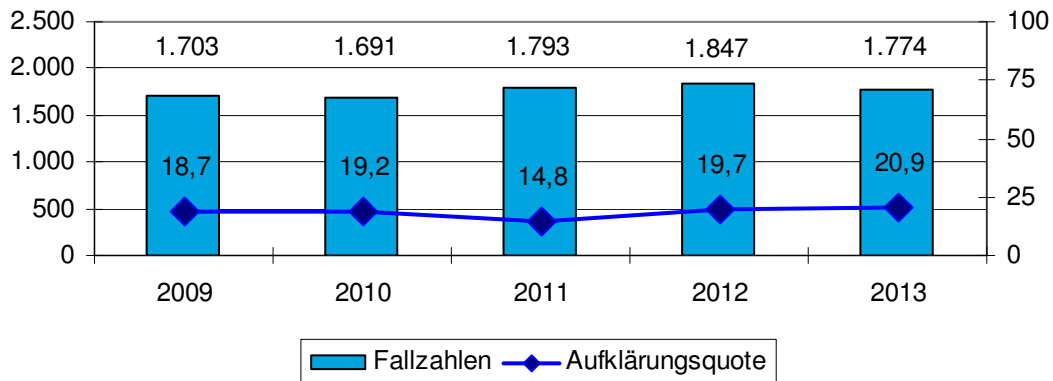
2.4 Diebstahlsdelikte

In 2013 wurden insgesamt 1.774 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 73 Taten.

Aufgeklärt wurden insgesamt 370 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte auf 20,9% gestiegen.

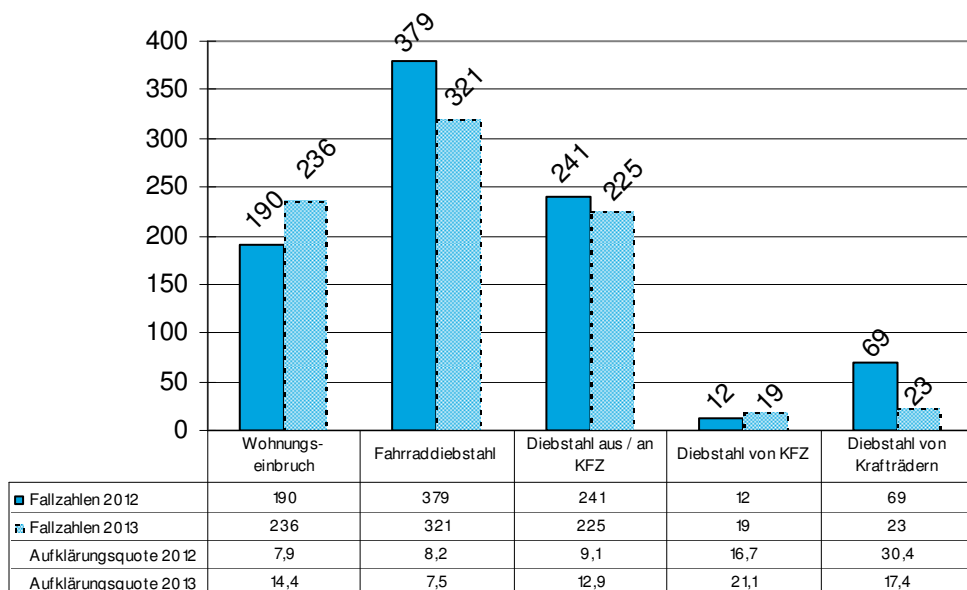
Von den 1.847 in 2012 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.093 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 754 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

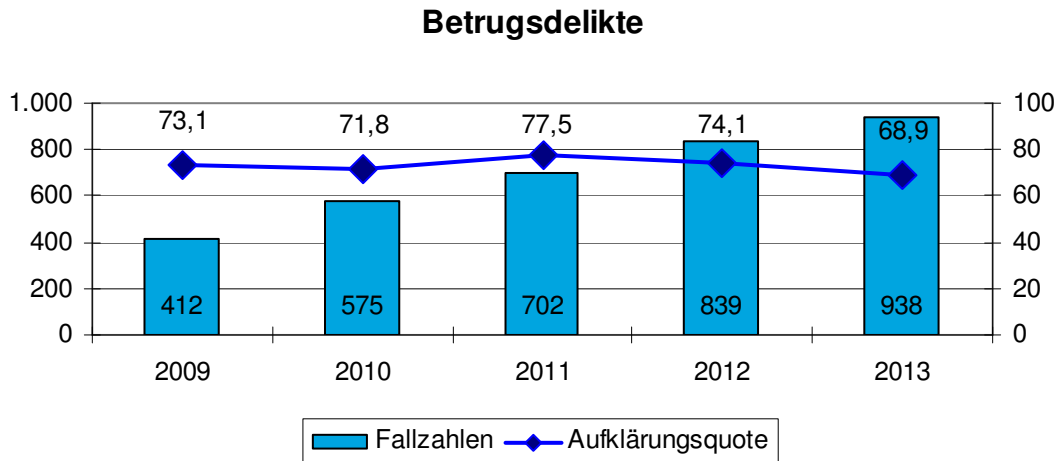


Einem Rückgang in den Deliktsbereichen Fahrraddiebstahl, Diebstahl aus/an KFZ und Diebstahl von Krädern steht ein Anstieg beim Wohnungseinbruch und Diebstahl von KFZ gegenüber.

2.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 99 Delikte mehr angezeigt.

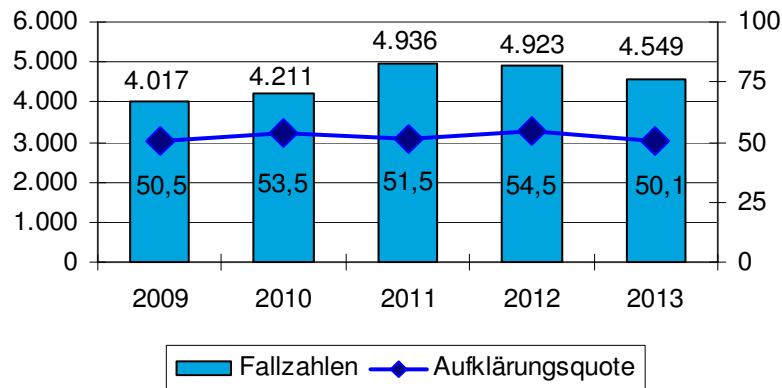


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Prozentpunkte auf 68,9% gesunken.

3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



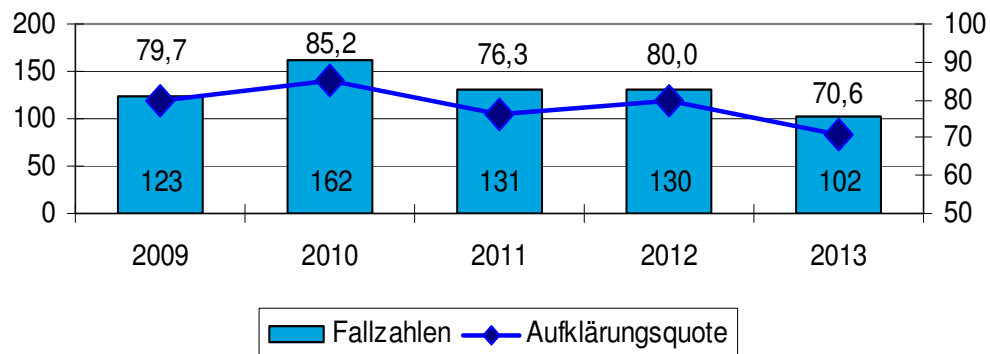
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Stadt Grevenbroich um 374 Delikte auf 4.549 gefallen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 4,4 Prozentpunkte auf 50,1% gesunken.

3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 102 Delikten ist der niedrigste Wert der letzten 5 Jahre erzielt worden. Die Aufklärungsquote ist auf 70,6% gesunken.

Gewaltkriminalität



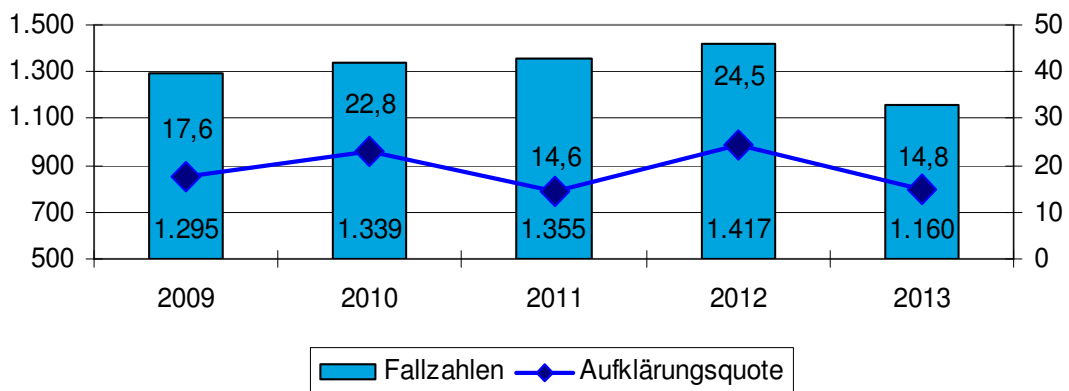
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang um 257 Delikte auf 1.160. Die Aufklärungsquote liegt bei 14,8%.

Straßenkriminalität

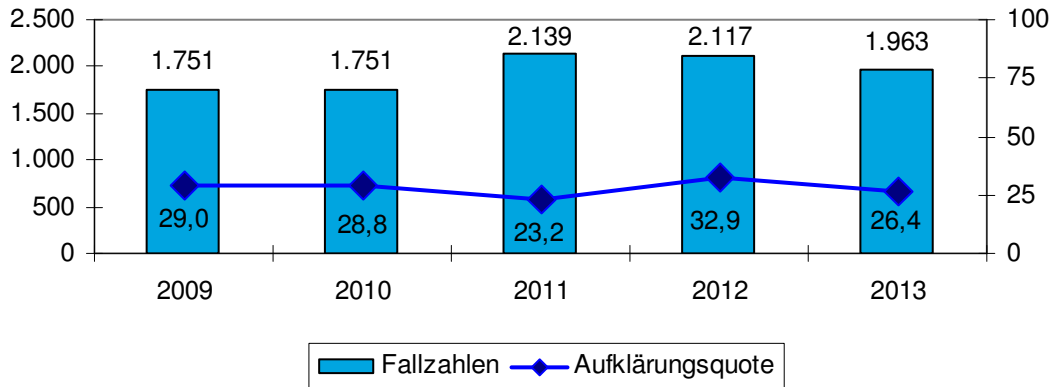


3.4 Diebstahlsdelikte

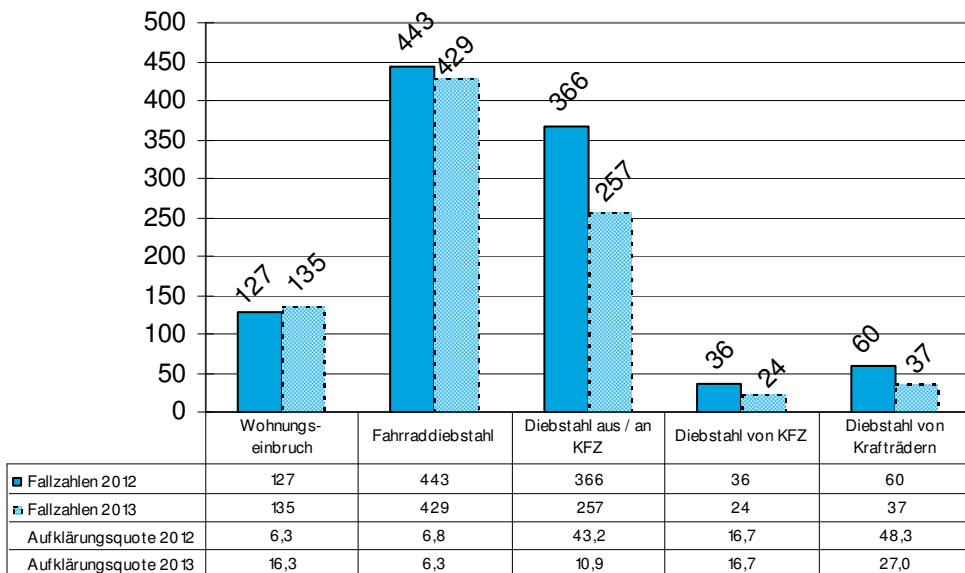
Im Jahr 2013 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich insgesamt 1.963 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden 519 Diebstahlsdelikte (26,4%).

Von den 1.963 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.072 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 891 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

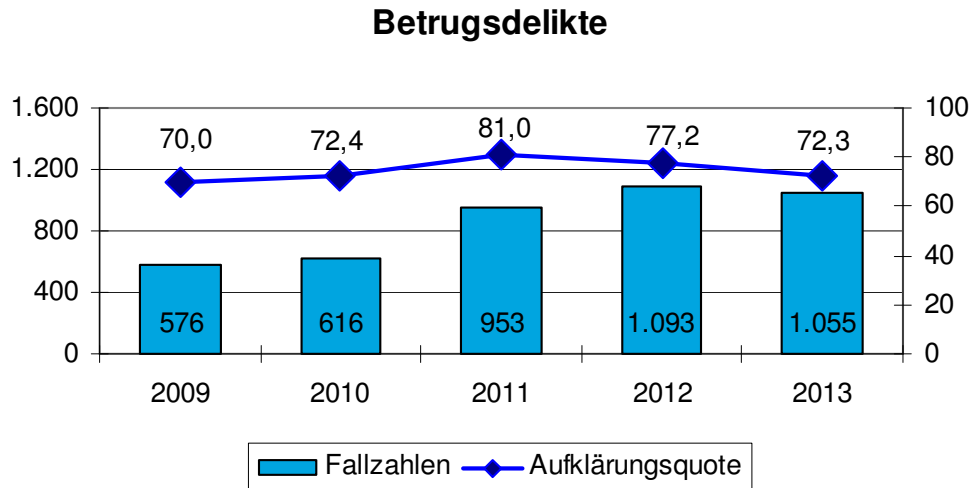


Außer im Bereich des Wohnungseinbruchs, mit einer leichten Fallzahlensteigerung, kann in allen aufgezeigten Bereichen der Diebstahlskriminalität ein Rückgang der Fallzahlen festgestellt werden.

3.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

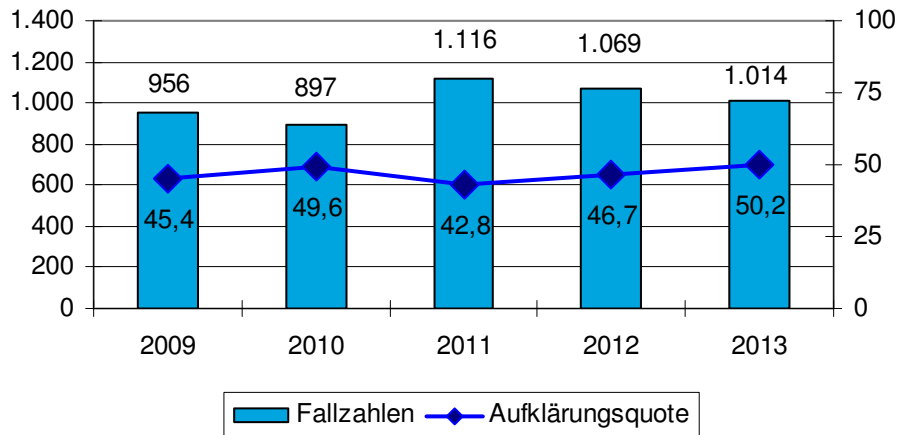
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 38 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei um 4,9 Prozentpunkte auf 72,3% gesunken.



4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Gemeinde Jüchen auf 1.014 Delikte gesunken. Die Aufklärungsquote beträgt 50,2%.

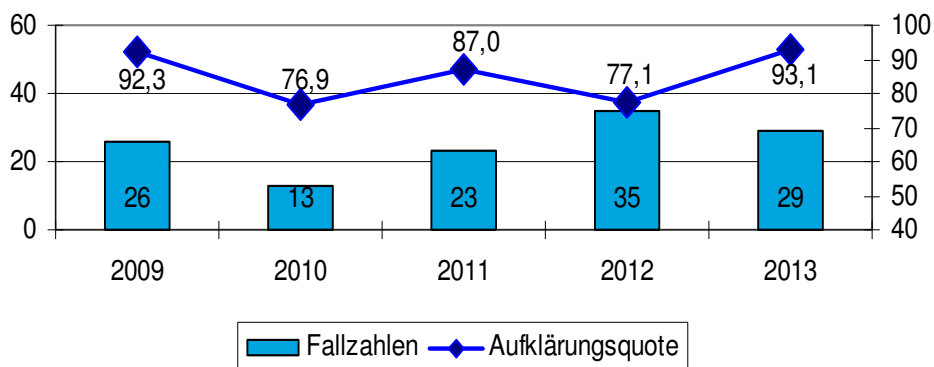
4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 29 Delikten und einem Anteil von 2,9% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 6 Delikte festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 27 (93,1%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



4.3 Straßenkriminalität

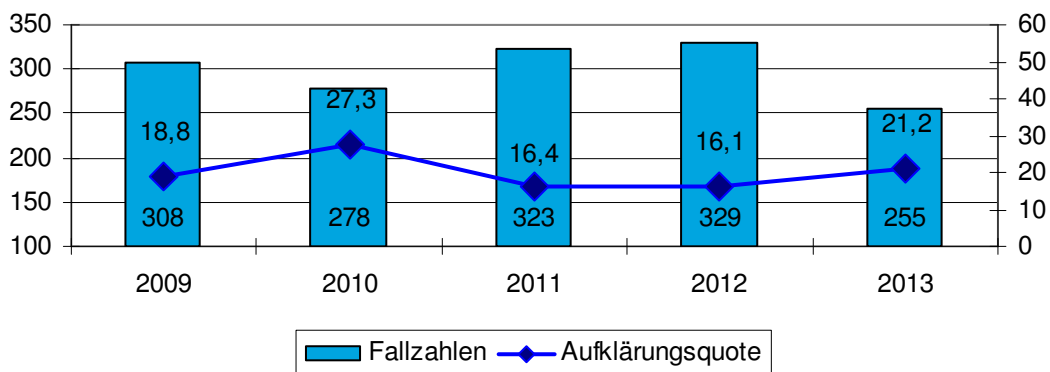
In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang der Fallzahlen um 74 Delikte.

Die Aufklärungsquote liegt bei 21,2%.

Straßenkriminalität

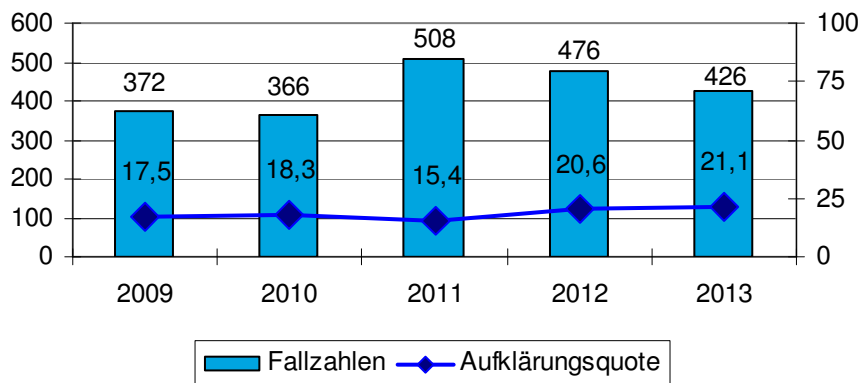


4.4 Diebstahlsdelikte

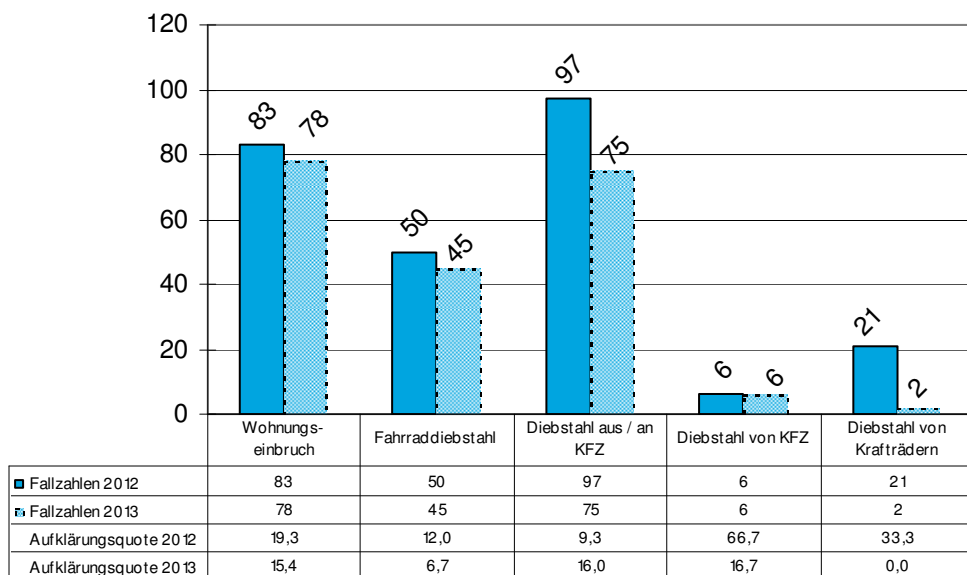
Im Jahr 2013 wurden insgesamt 426 Diebstahlsdelikte bekannt. Es wurden insgesamt 90 Diebstahlsdelikte (21,1%) aufgeklärt.

Von den 426 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 271 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 155 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

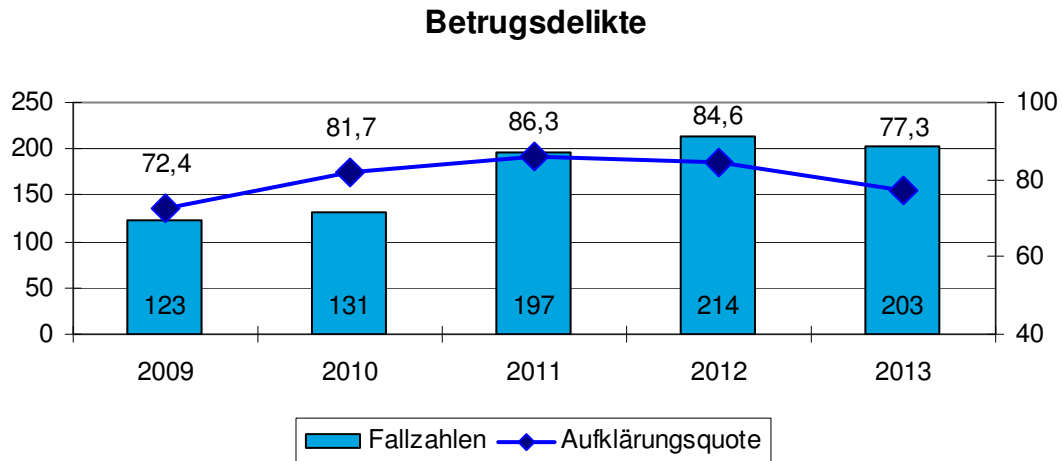


Außer im Deliktsbereich Diebstahl von KFZ kann in allen anderen dargestellten Deliktsbereichen ein Fallzahlenrückgang festgestellt werden.

4.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 11 Delikte weniger angezeigt.

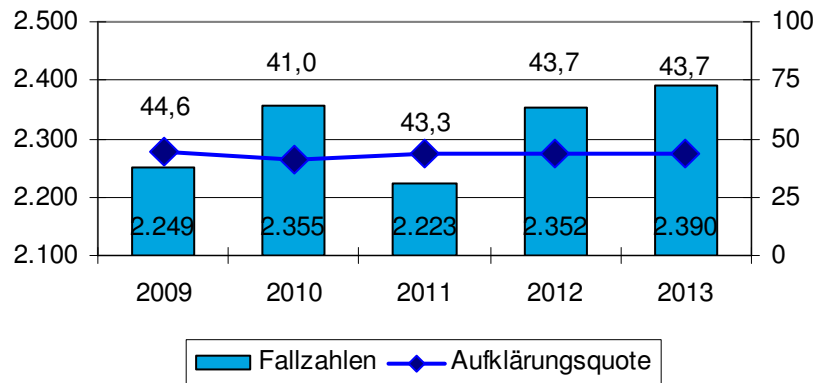


Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote um 7,3 Prozentpunkte auf 77,3% gefallen ist.

5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



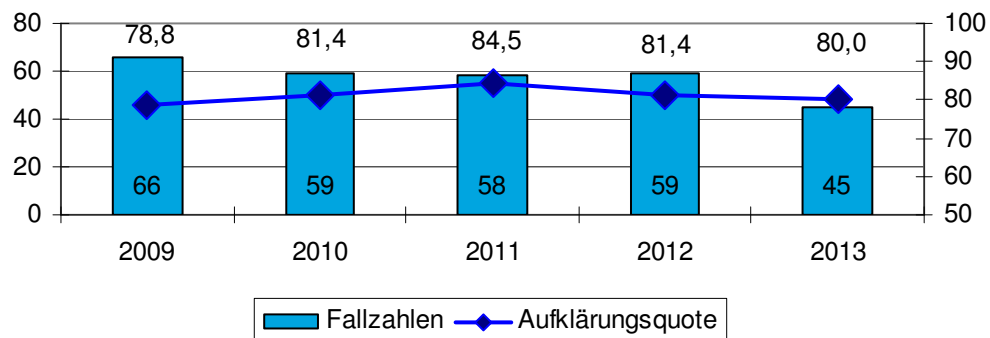
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Stadt Kaarst gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 38 Delikte mehr angezeigt (+1,6%). Die Aufklärungsquote ist mit 43,7% konstant.

5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 45 Delikten ist die Fallzahl gesunken. Die Aufklärungsquote beträgt 80% (2012: 81,4%).

Gewaltkriminalität



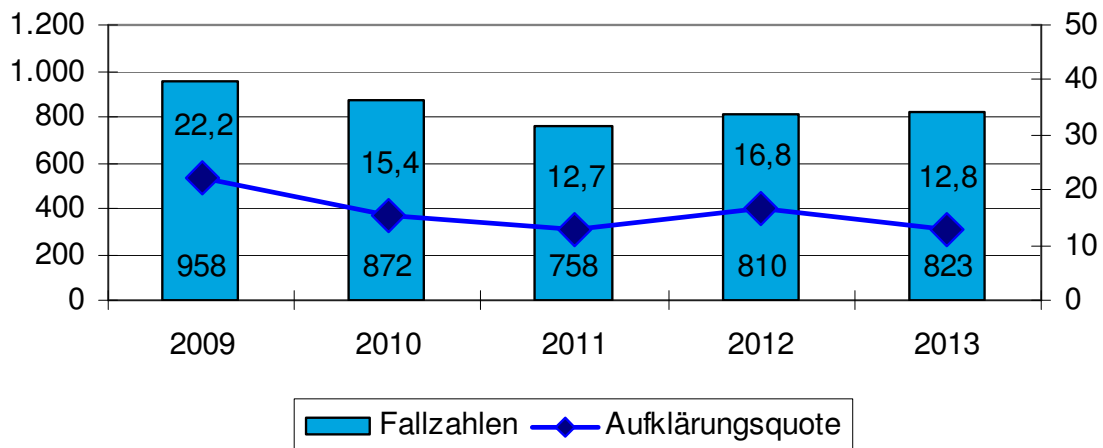
5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 eine Steigerung um 13 auf 823 Delikte.

Straßenkriminalität

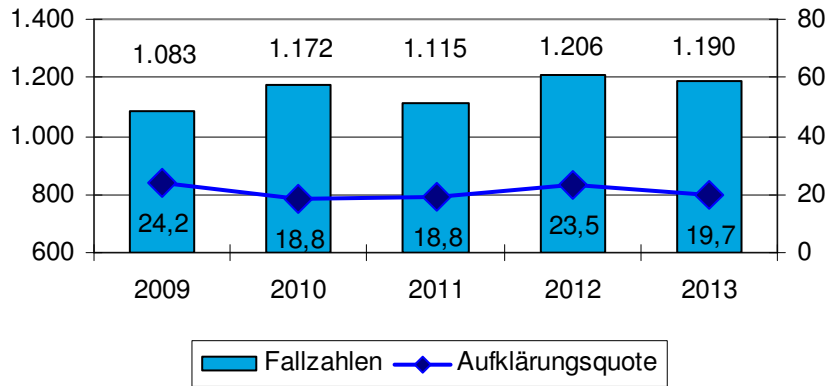


Die Aufklärungsquote fiel um 4 Prozentpunkte auf 12,8%.

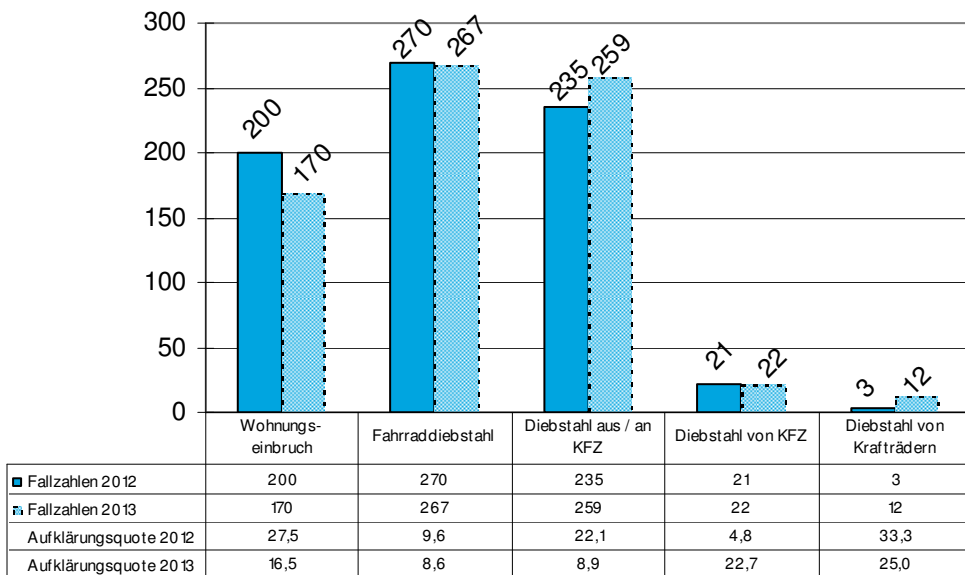
5.4 Diebstahlsdelikte

In 2013 wurden insgesamt 1.190 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 16 Fälle. Aufgeklärt wurden insgesamt 234 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote fiel um 3,8 Prozentpunkte auf 19,7%.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

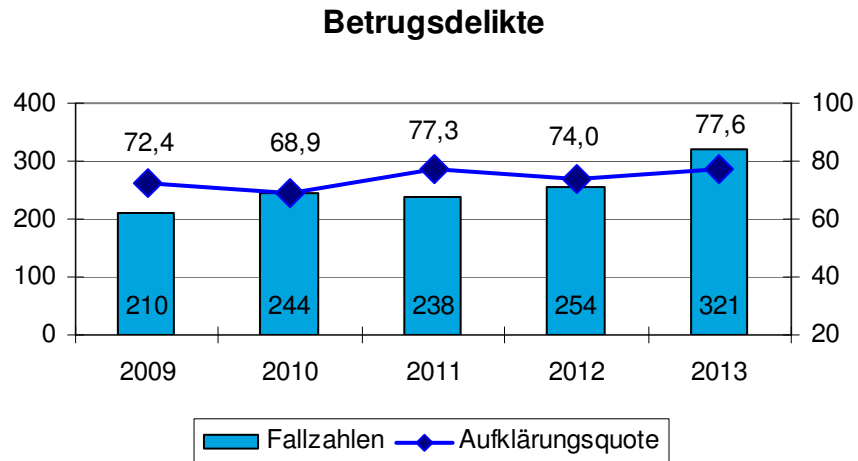


Dem Rückgang im Bereich des Wohnungseinbruchs stehen steigende Zahlen beim Diebstahl aus/an KFZ und Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

5.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

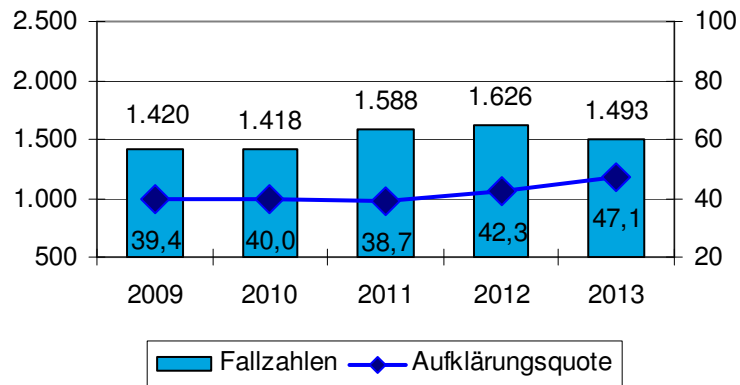
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 67 Delikte mehr angezeigt. Die Aufklärungsquote stieg auf 77,6%.



6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



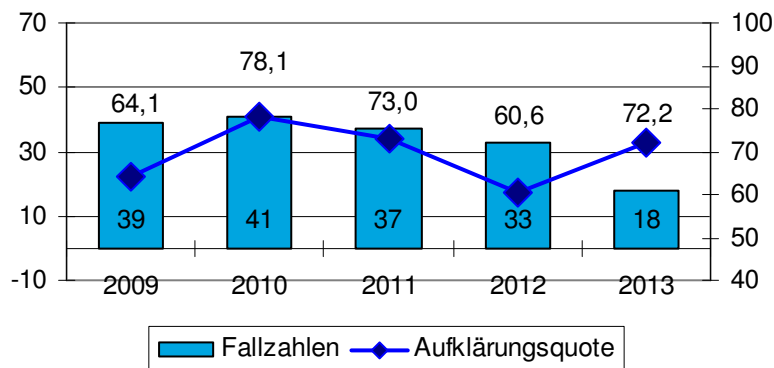
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Stadt Korschenbroich auf 1.493 gesunken (2012: 1.626). Die Aufklärungsquote stieg auf 47,1%.

6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 18 Delikten und einem Anteil von 1,2% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu den Vorjahren ein weiterer Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 13 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 72,2%.

Gewaltkriminalität



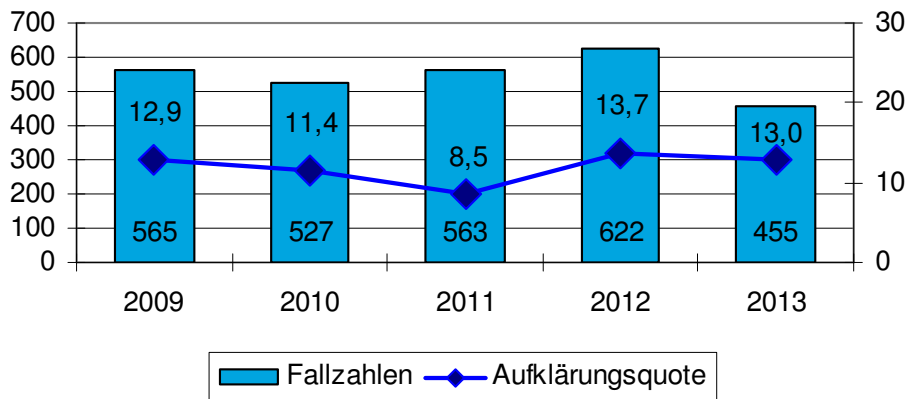
6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang um 167 Straftaten (-26,9%).

Straßenkriminalität



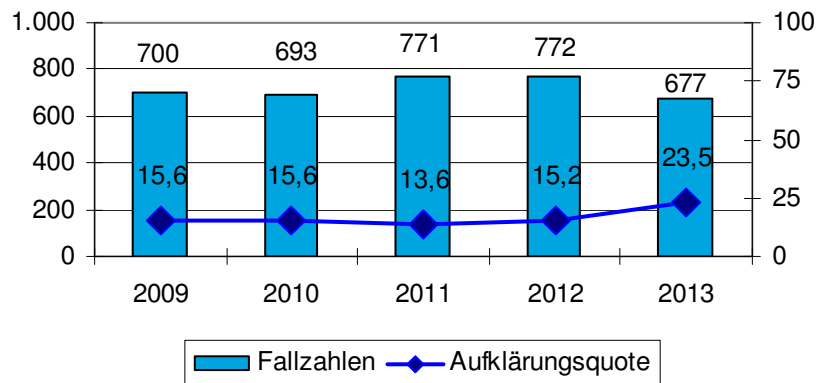
Die Aufklärungsquote liegt bei 13%.

6.4 Diebstahlsdelikte

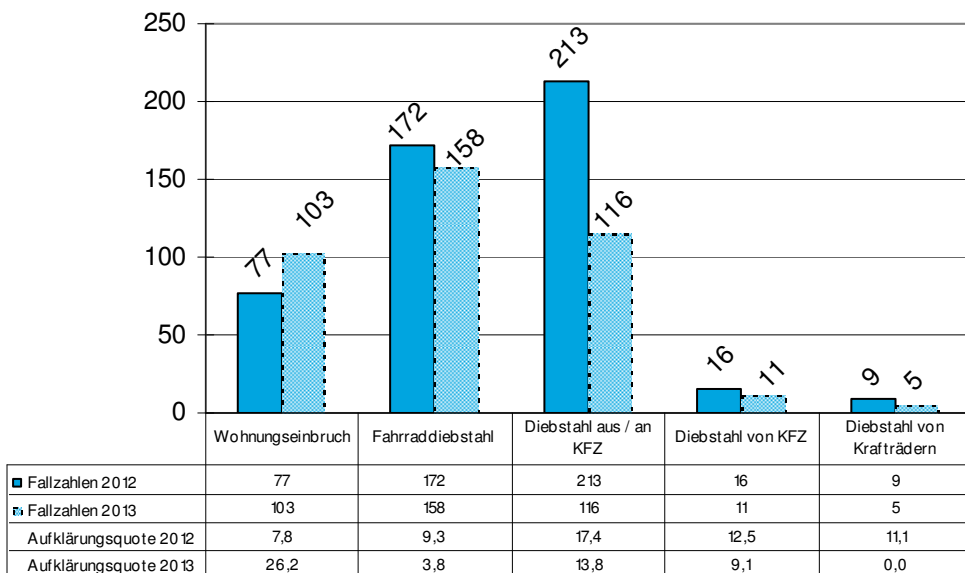
Im Jahr 2013 wurden 677 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden insgesamt 159 Diebstahlsdelikte (23,5%).

Von den 677 im Jahr 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 434 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 243 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



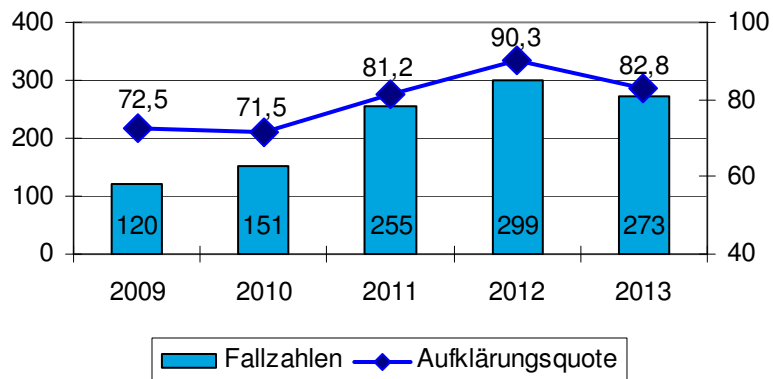
Außer im Deliktsbereich Wohnungseinbruch kann in allen anderen dargestellten Bereichen ein Fallzahlenrückgang festgestellt werden.

6.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 26 Fälle weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 82,8%.

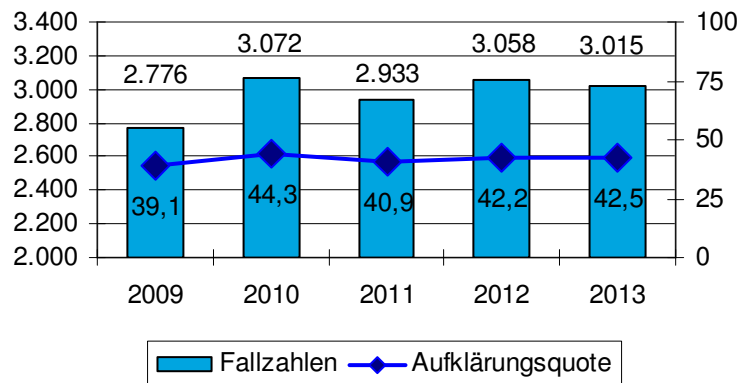
Betrugsdelikte



7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Stadt Meerbusch um 43 Fälle auf 3.015 gefallen.

Die Aufklärungsquote blieb nahezu unverändert und liegt bei 42,5%.

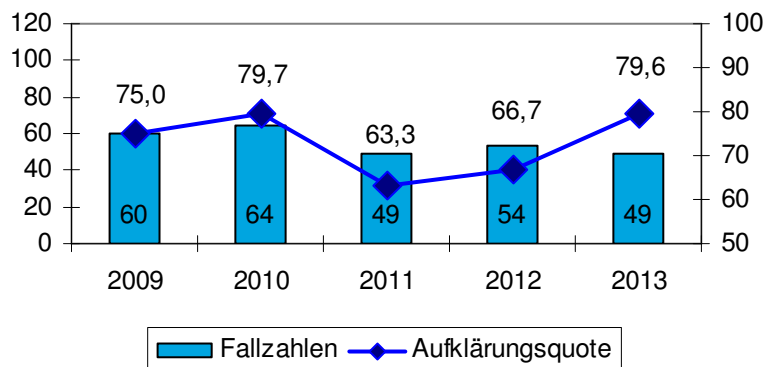
7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 49 Fällen und einem Anteil von 1,6% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 54 Fällen im Jahr 2012 ein Rückgang um 5 Delikte festzustellen.

Die Aufklärungsquote beträgt 79,6% (2012: 66,7%).

Gewaltkriminalität



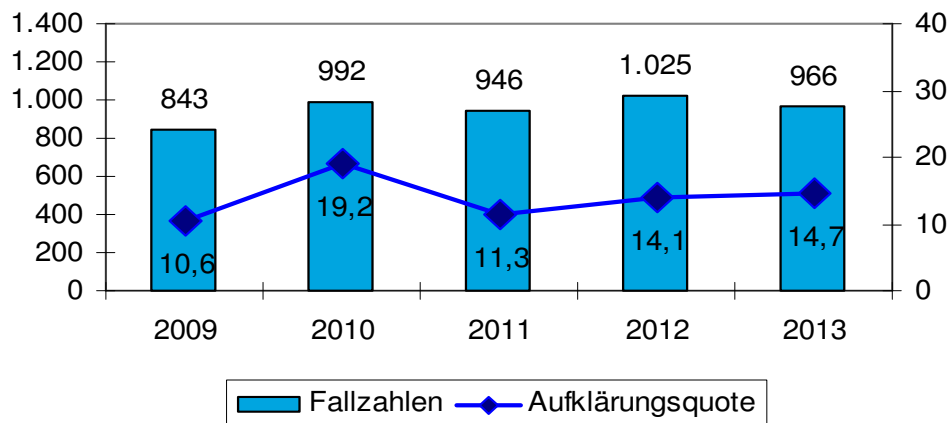
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang der Fallzahlen um 59 Delikte (-5,8%) im Vergleich zum Vorjahr.

Straßenkriminalität



Die Aufklärungsquote stieg leicht um 0,6 Prozentpunkte auf 14,7%.

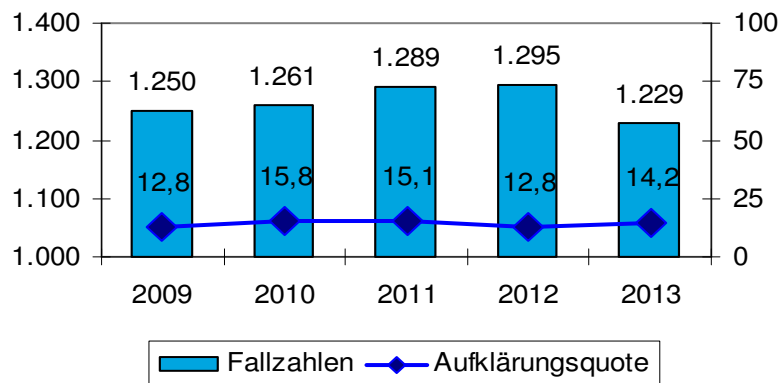
7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 1.229 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 66 (-5,1%) Fälle.

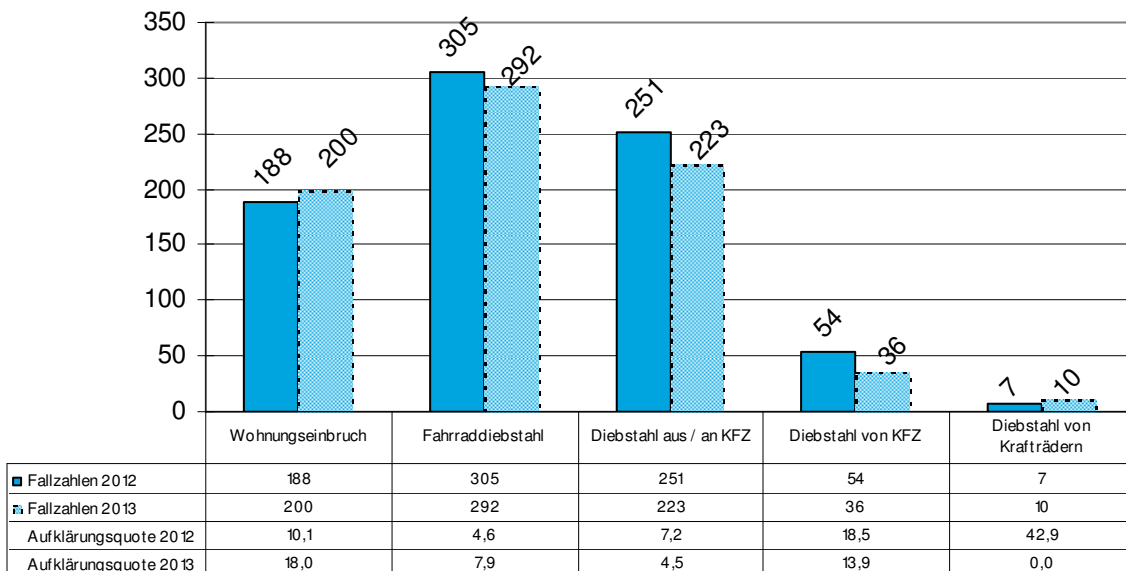
Aufgeklärt wurden insgesamt 175 Diebstahlsdelikte (14,2%).

Von den 1.229 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 792 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 437 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

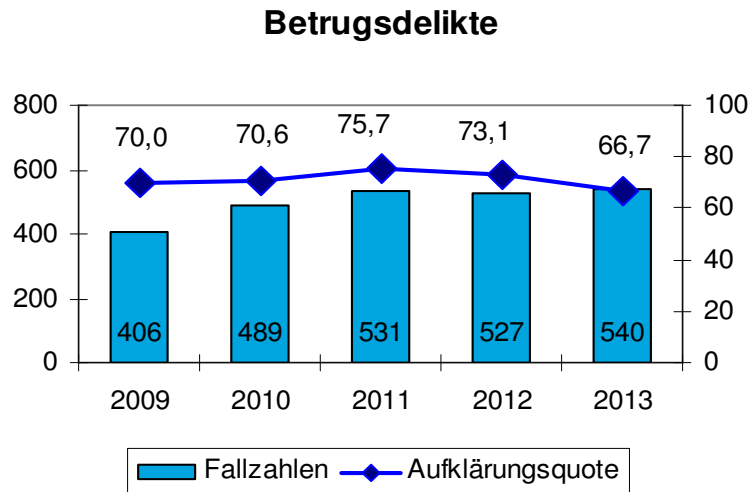


Hier ist zu bemerken, dass ein Rückgang in den Bereichen Diebstahl aus/an KFZ und Diebstahl von KFZ, ein Anstieg beim Wohnungseinbruch und Diebstahl von Krafträdern gegenübersteht.

7.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 13 Delikte mehr angezeigt.

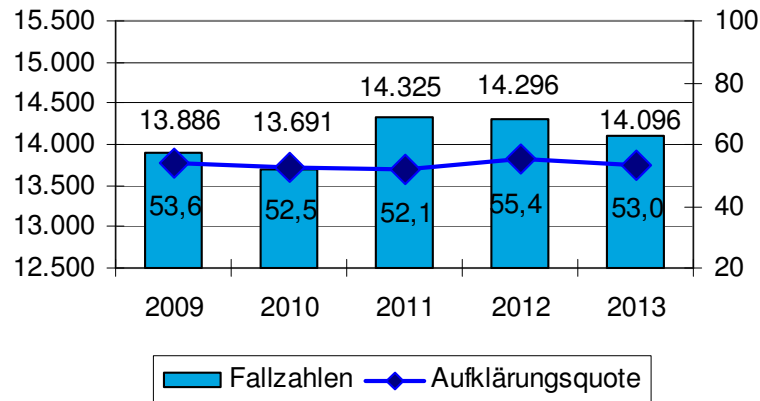


Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 66,7%.

8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Im vergangenen Jahr 2013 wurde ein Rückgang der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 14.096 (-200) festgestellt. Die Aufklärungsquote fiel auf 53%.

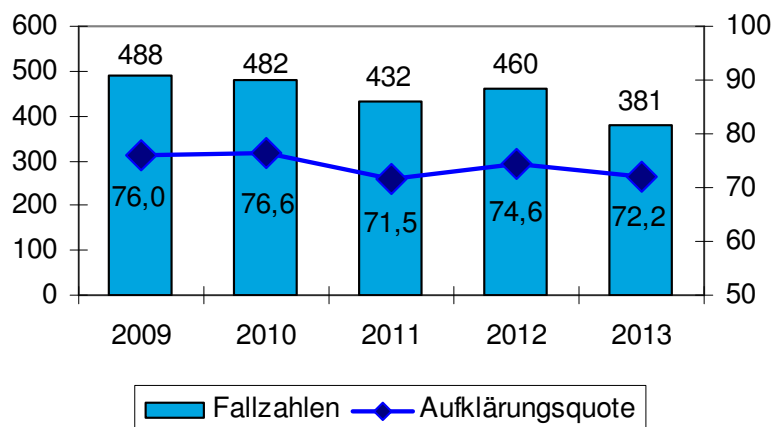
8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 381 Delikten und einem Anteil von 2,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 460 Fällen im Jahr 2012 ein deutlicher Rückgang festzustellen.

Die Aufklärungsquote fiel um 2,4 Prozentpunkte auf 72,2%. Es wurden 275 Delikte aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



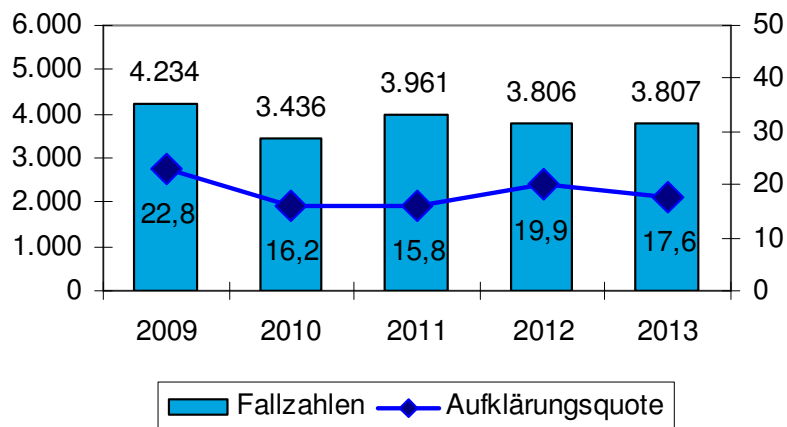
8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergeben sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 nahezu gleichbleibende Fallzahlen von 3.807 (2012: 3806).

Straßenkriminalität



Die Aufklärungsquote liegt bei 17,6%.

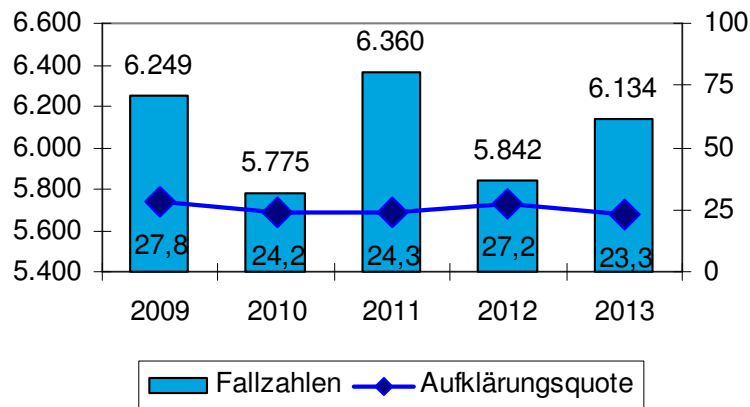
8.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 6.134 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 292 Fälle (+5%).

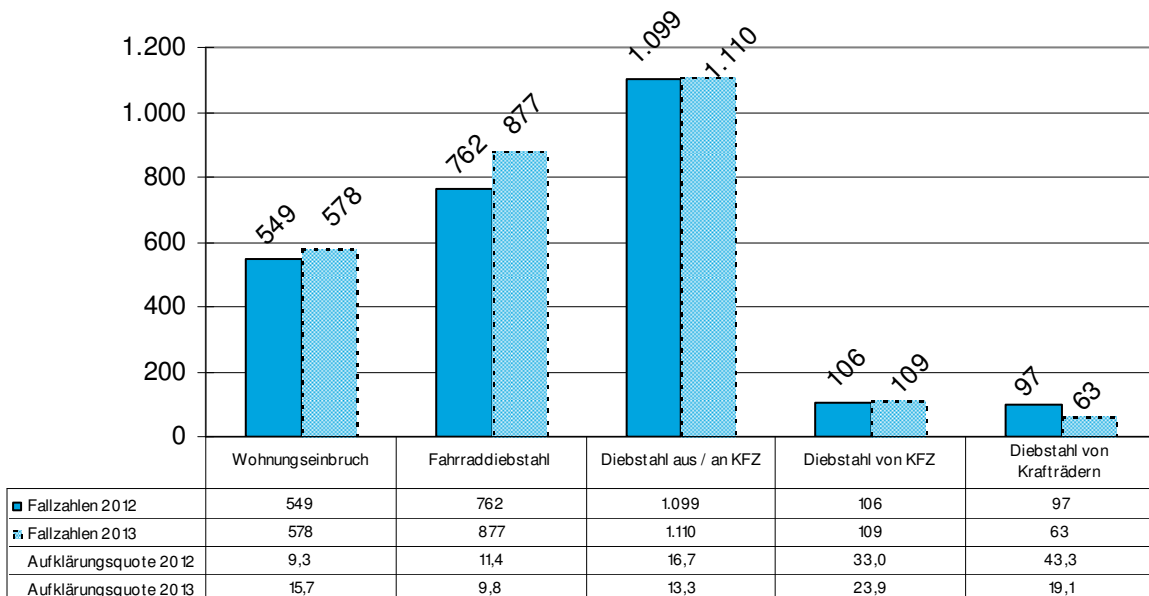
Aufgeklärt wurden insgesamt 1.427 Diebstahlsdelikte (23,3%).

Von den 6.134 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.085 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 3.049 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

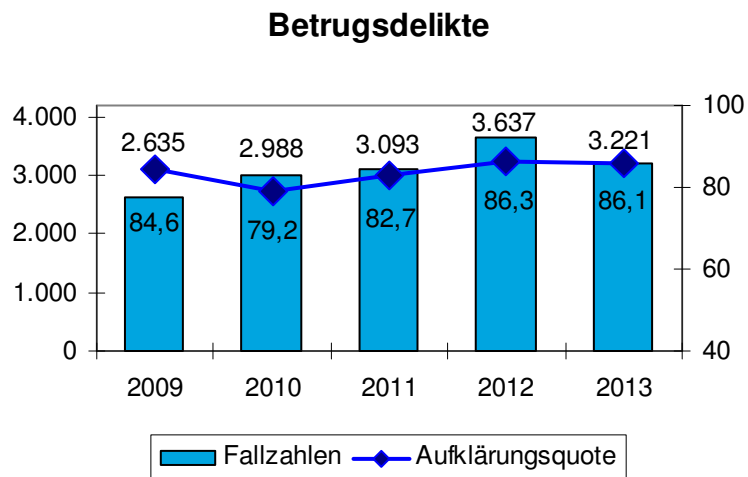


Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Diebstahls von Krafträdern steht ein Anstieg im Bereich des Wohnungseinbruchs und Fahrraddiebstahls gegenüber.

8.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

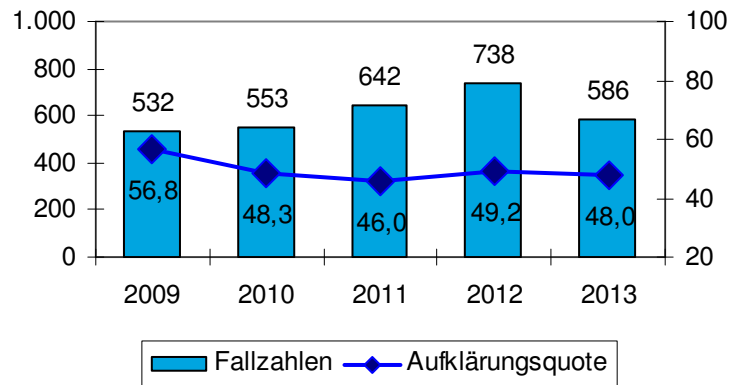
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 416 Delikte weniger angezeigt. Damit fiel der Wert auf 3.221. Die Aufklärungsquote liegt nahezu unverändert bei 86,1%.



9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2013 in der Gemeinde Rommerskirchen um 152 gefallen. Somit wurden insgesamt 586 (-20,6%) Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 48% (2012: 49,2%).

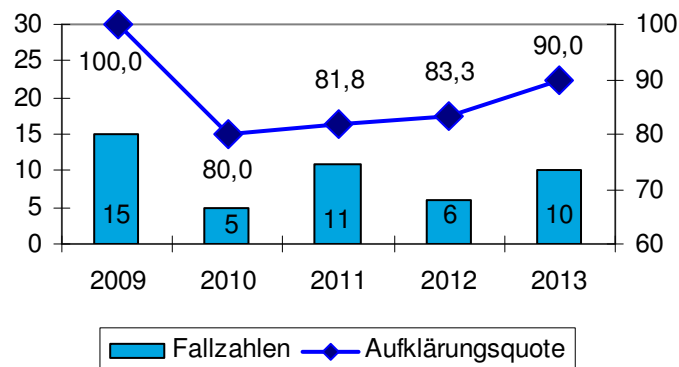
9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 10 Delikten und einem Anteil von 1,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 6 Fällen im Vorjahr ein Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 9 (90%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität

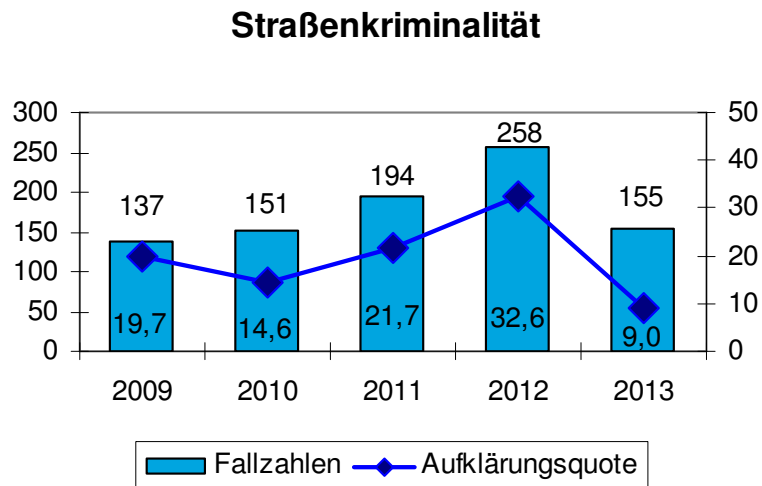


9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2013 ein Rückgang um 103 (-39,9%) Delikte erkennbar.



Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 14 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote liegt bei 9%.

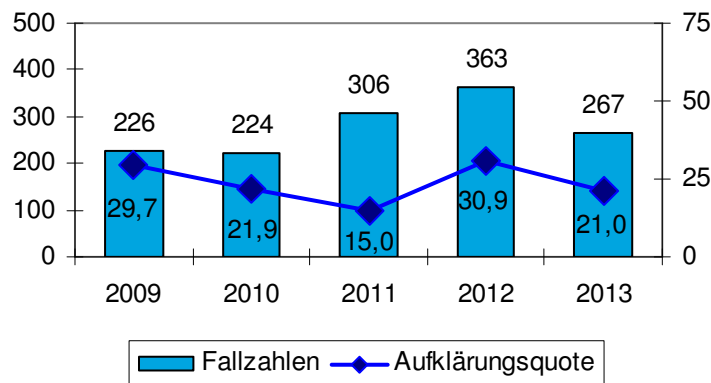
9.4 Diebstahlsdelikte

In 2013 wurden insgesamt 267 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 96 Fälle.

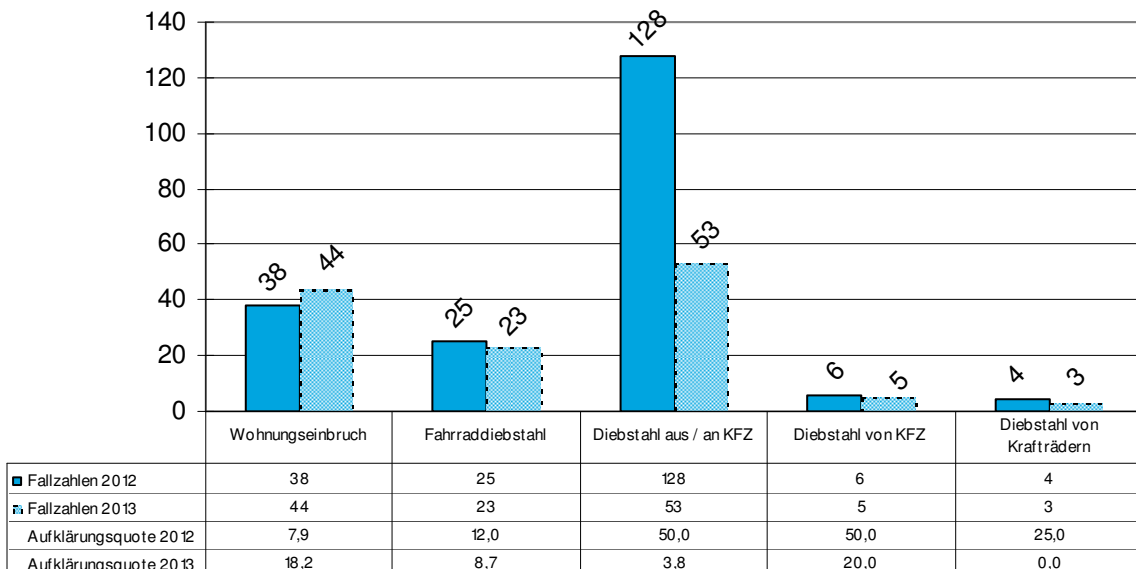
Aufgeklärt wurden insgesamt 56 Diebstahlsdelikte (21%).

Von den 267 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 146 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 121 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



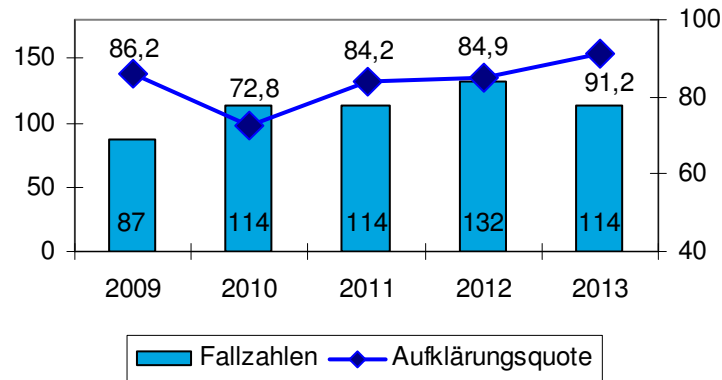
Einem deutlichen Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Diebstahls an/aus KFZ steht ein leichter Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs gegenüber.

9.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Die Fallzahlen bei den Betrugsdelikten fielen um 18 Fälle auf 114 Delikte.

Betrugsdelikte



Die Aufklärungsquote stieg auf 91,2%, den höchsten Wert der letzten 5 Jahre.